

Ernst Guggisberg

Pflegekinder. *Die Deutschschweizer  
Armenerziehungsvereine 1848–1965*

HIER UND JETZT

# Inhalt

Vorwort	8
Einleitung	12
Die Armenerziehungsvereine als Forschungsgegenstand	13
Quellenkorpus und Forschungslage	28
Qualitative und quantitative Inhaltsanalyse	47
Formen der institutionalisierten Fremdplatzierung in der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert	53
Die Fremdplatzierung Minderjähriger im Spiegel ausgewählter zeitgenössischer Überblickswerke	54
Entwicklung der offenen und geschlossenen Jugendfürsorge in der Schweiz	74
Rationalisierung der Fürsorge	85
Fremdplatzierung als Grundlage für eine erfolgreiche Erziehung	99
Statuten und Organisation der Armenerziehungsvereine	100
Gründungskontexte und Kurzporträts Vereinsgeschichten	108
Das Konzept der Fremd-Erziehung	161
Die «Versorgung» in der eigenen Familie als Alternative zur Fremdplatzierung?	171
Profil der Armenerziehungsvereine im kantonalen Kontext	189
Der Basellandschaftliche Armenerziehungsverein und die Legitimation der Vereinsarbeit	190
Die aargauischen Armenerziehungsvereine und die Ressourcenbeschaffung	222
Der thurgauische Armenerziehungsverein und der religiöse Erziehungsaspekt	247
Die solothurnischen Armenerziehungsvereine und die Identitätsfindung	264
Stationen der Fremdplatzierung aus Vorstandssicht	297
Die Suche nach «verwahrlosten» Kindern und «rechtschaffenen» Pflegeeltern	298

Die «Aufnahme»	316
Die «Platzierung(en)»	345
Die Inspektion	375
Die Berufsausbildung	397
Die «Entlassung»	408
Wahrnehmung der Vereinsarbeit innerhalb und ausserhalb des Vereins	417
Motive und Selbstwahrnehmung der Vereinsvorstände	418
Die Fremdplatzierung aus Perspektive der Pflegekinder und Ehemaliger	444
Die zeitgenössische Fremdwahrnehmung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit	461
Schlussbetrachtungen	475
Die Deutschschweizer Armenerziehungsvereine als Gegenkonzept zur kommunalen Verdingung?	476
Von Armenerziehungs- zu Jugendfürsorgevereinen	495
Anhang	499
Abkürzungsverzeichnis	520
Bibliografie und Quellenverzeichnis	520
Abbildungen	534
Register der Organisationen	535
Personenregister	538